

paperpress

.....Newsletter.....

Impressum: paperpress Jugend- und kommunalpolitischer Pressedienst Berlin. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt). Redaktion: Chris Landmann (Chefredakteur), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters: E-Mail: post@paperpress.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Auflage Printausgabe: 2.000 Exemplare. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newslettertexte auch auf www.paperpress.org.

Nr. 480 B

9. April 2012

37. Jahrgang

Young Euro Classic 2012

am 18. April beginnt der Vorverkauf



In diesem Jahr beginnt Young Euro Classic bereits am 27. Juli. Bis zum 13. August sind dann wieder im Konzerthaus am Gendarmenmarkt die besten Jugendorchester der Welt zu hören.

Das Programm halten die Veranstalter noch geheim. Ein Tipp übrigens für alle, die schon vorher informiert werden möchten, um ihre Kartenbestellungen rechtzeitig vornehmen zu können: Werden Sie Mitglied im Verein „Freunde des Festivals Young Euro Classic e.V.“. Der Verein unterstützt Young Euro Classic und setzt sich dafür ein, die Zukunft des Festivals zu sichern. Die Freunde des Festivals haben sich auf die Fahne geschrieben, eine starke Gemeinschaft aufzubauen, um sich in bürgerschaftlichem Engagement dafür einzusetzen, dass das beliebte Festival Young Euro Classic fortbestehen kann. Als Freund des Festivals genießt man folgende Vorteile: Bevorzugte und frühzeitige Informationen zum Programm, exklusive Begegnungen mit der Künstlerischen Leitung und Gesamtleitung des Festivals und die Möglichkeit, vorzeitig Tickets für das Festival zu erwerben. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 100 Euro, für Schüler, Auszubildende und Studenten 60 Euro oder zwei Jahre eine kostenlose Gastmitgliedschaft. Interessenten für eine Mitgliedschaft können sich an den Vorsitzenden Axel Pelzer wenden: axel.pelzer@gmx.de.

Man kann das Festival auch unterstützen, ohne Mitglied im Verein zu werden. Zum Beispiel durch eine Spende an den Veranstalter „Deutscher Freundeskreis europäischer Jugendorchester e.V., Kontonummer: 950 021 580, BLZ: 100 500 00 Berliner Sparkasse. Und natürlich durch den Kauf von Karten, die in diesem Jahr 16 Euro kosten.

Verraten werden kann auch schon folgendes: In diesem Jahr wird es über 20 Konzerte von jungen Musikern aus der ganzen Welt geben. Sie kommen unter anderem aus Südafrika, Singapur, China, Frankreich, Spanien, Rumänien, dem Baltikum und vom Ural. Oder sie sind Mitglieder in den berühmtesten internationalen Orchestern, wie dem European Union Youth Orchestra und dem Schleswig-Holstein Festivalorchester. Ein Schwerpunkt in diesem Jahr wird übrigens auf Europäischen Klangkörpern liegen. Und ein besonderes Ausrufezeichen vorab: Es gibt wieder ein künstlerisches Projekt mit politischer Dimension! Diesmal mit einem ARMENISCH - TÜRKISCHEN JUGENDORCHESTER. Musiker beider Länder haben sich zusammengetan, um ein Zeichen der Versöhnung und Toleranz zu setzen - als Entgegnung auf die historisch schwer belastete Nachbarschaft. Geleitet wird das Orchester gemeinsam von Cem Mansur (Türkei) und Sergey Smbatyan (Armenien).

Und wie immer kann man sich auch in diesem Jahr auf das künstlerische und atmosphärische Niveau von Young Euro Classic verlassen. Ob mit Europäischer Klassik, eigens fürs Festival komponierten Uraufführung oder mit aufregenden Mischungen fremder Klangtraditionen - diese Konzerte bieten viel Unkonventionelles und sind immer ein Highlight im sommerlichen Kulturkalender. Grandiose Stimmung inbegriffen. Schon seit zwölf Jahren geht das so. Im letzten Jahr kamen 27.000 Besucher in das fast immer ausverkaufte Konzerthaus am Gendarmenmarkt.

Young Euro Classic verbindet! - nicht nur das Publikum, das sich allabendlich begeistert von Talent und Musizierfreude der jungen Musiker anstecken lässt. Nein, Young Euro Classic schafft Verbindungen zwischen den Musikern, die auch über das Festival hinaus bestehen bleiben, ermöglicht durch die großzügige Unterstützung des Publikums.

Auch 2012 wird es ein solches Begegnungsprojekt geben, wenn Young Euro Classic junge südafrikanische Jazzmusiker mit ihren deutschen Kollegen zusammenbringt.

2003 prägte Maxim Vengerov, der auch im künstlerischen Beirat von Young Euro Classic vertreten ist, auf einer seiner Reisen nach Südafrika den Satz „music is a great investment“. Dieser Satz wurde nicht nur zum Namen des MIAGI Jugendorchesters Südafrika. Dass Musik eine großartige Investition ist, ist auch das Motto des diesjährigen Begegnungsprojektes, einem Workshop junger südafrikanischer und deutscher Jazzmusiker. Geleitet wird dieser Workshop von Tshepo Tsotetsi – einem südafrikanischen Multitalent: Komponist, Saxophonist, Klarinettist, langjähriges Mitglied von MIAGI und Gründer des New Skool Orchestras – und dies im Alter von 20 Jahren!

Tshepo freut sich auf die Zusammenarbeit mit den deutschen Musikern: „We are looking forward to join the German Cats!“ („Cats“ nennt man in Südafrika Jazzmusiker). Er will den Deutschen die südafrikanische Musiktradition näher bringen, den Rhythmus, die Art der Improvisation und des Experimentierens. Im Gegenzug möchte er die deutsche Jazzkultur kennen lernen.

Und verraten darf im Vorfeld auch werden, dass die kfw-Bankengruppe wieder der Hauptpartner von YEC ist. Das beliebte Schleswig-Holstein Festival Orchester gehört ebenfalls zu YEC. Der Weinregion Bordeaux hat es 2011 offenbar so gut gefallen, dass sie auch in diesem Jahr das Festival wieder unterstützen wird. Somit ist neben guter Musik auch ein guter Tropfen Wein zu genießen.

Alle weiteren Informationen unter: www.young-euro-classic.de. Versäumen Sie also nicht, am 18. April Karten zu bestellen.